

## Flauschig, aber mit Biss: Band Spitz spielt bei Jazz im Foyer



Die Hamburger Band Spitz kommt am Sonnabend, 24. Februar, nach Pinneberg. SummerJazz Verein

**PINNEBERG** Das Rathausfoyer ist auf den Hund gekommen: Die Hamburger Band Spitz macht am Sonnabend, 24. Februar, erneut in Pinneberg Halt. Bestens bekannt sind die fünf Jungs nicht nur von einem früheren Auftritt in der Konzertreihe „Jazz im Foyer“, sondern auch vom SummerJazz, wo sie im vergangenen Jahr einer der Preisträger waren.

Um 20 Uhr geht es los, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Förderverein SummerJazz, der auch die Rathauskonzertreihe organisiert, freut sich, dass Spitz zurück nach Pinneberg kommt: „Eine Band, die weit über die Hamburger Landesgrenzen hinaus musikalische Spuren hinterlassen hat und das Pinneberger Publikum schon mehrfach zu Begeisterungstürmen hinriss“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Spitz spielen Pop verbunden mit Soul-, Funk- und Jazzelementen. Ihre Songs leben von Jan Brunos Gesang und dynamischen Bläserparts. Für Letzteres sorgen die Bandkollegen Derek Fobaire, der neben seiner Posaune auch zarte Töne auf Querflöte und Klavier anstimmt, und Hatim Schepler an der Tuba. Ergänzt wird der Sound von Malwin Faber an der Gitarre und am Klavier sowie Alessandro Sgro am Schlagzeug. Sie selbst beschreiben ihren Musikstil als „ernsthaft, verspielt, bewegend, authentisch und spritzig“. Ein Programm mit Biss, aber trotzdem flauschig – wie der kleine Spitz, der Name und Logo der Band zugleich ist.

Die Veranstaltung findet im Foyer des Pinneberger Rathauses, Bismarckstraße 8, statt. Eintrittskarten gibt es im Pinneberger Bücherwurm, Dingstätte 24, und bei den Pinneberger Bädern, Burmeisterallee. Karten kosten im Vorverkauf 14 Euro, 16 Euro an der Abendkasse.

*fko*